

Federf. Stadtamt: Amt für Schule und Sport

Vorlage für den	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Sportausschuss	Erster Beigeordneter Dr. Andriske	08.03.2005	5

öffentliche Sitzung

Betrifft:

World Games 2005

hier: Bericht der Marketingabteilung der World Games 2005 GmbH

Begründung:

(ggf. zusätzlich)

Die World Games finden 2005 zum siebten Mal statt. In Duisburg werden sie vom 14. bis 24. Juli mit 500.000 Zuschauern, 40 Sportarten, 177 Einzeldisziplinen, 3500 Sportler aus 100 Nationen und 27 Sportstätten die größten aller Zeiten sein.

Bei der ersten Auflage 1981 im amerikanischen Santa Clara waren „nur“ knapp 1300 Sportlerinnen und Sportler in 18 verschiedenen Disziplinen am Start.

Einladungssportarten, die sich im Rahmen der World Games präsentieren können, ohne dass Medaillen verliehen werden, gab es damals noch nicht.

In Duisburg hingegen werden gleich sechs wahre Publikumsmagneten außerhalb der offiziellen Sportarten dabei sein: Drachenbootrennen, Indoor-Trial, American Football, Aikido, Hallenhockey und Beachhandball.

Seit ihrer Gründung im Jahr 1981 finden die World Games alle vier Jahre - immer ein Jahr nach den olympischen Sommerspielen statt – auch in Deutschland waren sie bereits einmal zu Gast.

Die 5. World Games richtete 1989 die Stadt Karlsruhe aus. Die Zahl der Athletinnen und Athleten war damals bereits auf knapp 2000 angestiegen, die Anzahl der Sportarten betrug 19. Karlsruhe fügte sich damit nahtlos ein in die Reihe von Großstädten auf drei Kontinenten, die die World Games bisher veranstaltet haben: Großbritanniens Hauptstadt London (GB) 1985, die niederländische Stadt Den Haag 1993, der bekannte Skiort Lahti in Finnland 1997 und Akita in Japan 2001.

Veranstalter der Spiele der nicht olympischen Sportarten ist die „International World Games Association“ (IWGA) mit dem Hauptquartier in Colorado Springs (USA).

Mitzeichnungen				
Bürgermeister	Erster Beigeordneter:	Beigeordneter/ Stadtkämmerer:	Beigeordneter/ Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

Die World Games sind seit jeher ein Sprungbrett für Trendsportarten auf dem Weg in das olympische Programm. Beach-Volleyball zum Beispiel gehörte früher zu den World-Games-Sportarten und inzwischen olympiareif.

Die Idee zu den Weltspielen der nicht olympischen Sportarten entstand während einer Zeit, in der internationale Sportveranstaltungen wie z.B. die Olympischen Spiele gerade im Begriff waren, zu dem großen Fernseherfolg und der Sponsorenattraktion zu werden, die sie heute sind. Anders als bei den Olympischen Spielen sind es nicht die einzelnen Nationen, die ihre Sportlerinnen und Sportler zu den World Games melden, sondern die Verbände, in denen die Sportarten organisiert sind. Mittlerweile sind es 32, ihre Anzahl hat sich seit der Gründung der IWGA mehr als verdoppelt.

Die Zahl der teilnehmenden Athletinnen und Athleten, Nationen und Sportarten hat sich ebenfalls stetig erhöht. Die Sportlerinnen und Sportler qualifizieren sich im Rahmen der Nationalen und Internationalen Meisterschaften ihrer jeweiligen Disziplin für die Teilnahme an den World Games. Nicht die Nationen melden, sondern der internationale Verband.

Ein weiterer Unterschied zwischen den World Games und den Olympischen Spiel liegt darin, dass die ausrichtende Stadt nicht verpflichtet ist, speziell für die Veranstaltung neue Sportstätten zu errichten. Vielmehr wird der Gastgeber nach der Qualität und den Möglichkeiten ausgewählt, die die bestehenden Wettkampfstätten bieten.

Seit dem Jahr 2000 befinden sich die World Games unter der Schirmherrschaft des Internationalen Olympischen Komitees (IOC). Dieses unterstützt die gastgebende Stadt bei der Organisation und Durchführung der Spiele. Ein siebenköpfiger Vorstand, der alle vier Jahre - immer im Jahr der World Games - neu gewählt wird, handelt im Auftrag der IWGA und unterstützt das Organisationskomitee der ausrichtenden Stadt bei seiner Arbeit.

Über weitere Details, die Disziplinen und die Organisation berichtet Herr Schroeter von der World Games 2005 Marketing GmbH in der Sitzung.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Einnahme (€)	VwHH	VmHH
einmalig		
jährlich		
<i>darin enthalten:</i>		
Zuschüsse		
Beiträge Dritter		

Ausgabe (€)	VwHH	VmHH
einmalig		
jährlich		
<i>darin enthalten:</i>		
Personalkosten		
Unterhaltungs- und Betriebskosten		
Finanzierungskosten		

Haushaltsmittel stehen: zur Verfügung nicht zur Verfügung

Der Bürgermeister
i.V.

-Dr. Andriske-
Erster Beigeordneter

In der Sitzung des

x Sport-Ausschusses

x Rates

x Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: